

STRASSENBAUER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Straßenbauers:

Bodenmassen müssen gelöst, transportiert, eingebracht und verdichtet werden. Böschungen, Einschnitte, Dämme und Gräben werden mit modernen Erdbewegungsmaschinen hergestellt.

Ist der Unterbau fertig, gehts an den Oberbau. Danach werden Platten und Verbundsteine verlegt und z.B. Fußgängerzonen gestaltet.

Neben Neubau und Erweiterung von Straßen werden Erhaltung und Recycling des vorhandenen Straßenkörpers immer wichtiger.



Durchführende ÜAZ:

Holleben, Magdeburg

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bauausbildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

STRASSENBAUER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Straßenbauer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Straßenbauer dauert 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe dauert 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung. Nach zwei Jahren legst Du eine Zwischenprüfung ab oder beendest die Ausbildung mit der Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter. Die zweite Ausbildungsstufe dauert zwölf Monate. In diesem Jahr spezialisierst Du Dich zum Straßenbauer.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU